

Klimawandel und Biodiversität im Kanton Freiburg



Klimawandel und Biodiversität

Der Biodiversität in der Schweiz und im Kanton Freiburg geht es schlecht!

Im Kanton Freiburg:

- > 36% der Arten vom Aussterben bedroht
- > 419 ausgestorbene Arten in 100 Jahren
- > ~200- fache Aussterberate
- > Die Lebensräume (Biotope) sind in schlechtem Zustand



Klimawandel und Biodiversität

Verlust von Biodiversität in der Schweiz und in Freiburg

Gründe für den Verlust von Biodiversität:

- > Verlust von Lebensräumen
- > Intensivierung der Landwirtschaft
- > Zerschneidung der Landschaft und Lebensräume
- > Invasive Arten
- > Klimawandel



Klimawandel und Biodiversität

Einfluss des Klimawandels auf die Biodiversität

Feuchte Lebensräume (Moore etc.)

- > Lebensraum bereits unter Druck
- > Hochwasser und Trockenzeiten führen zur Veränderung des Wasserhaushaltes
- > Hochmoore: Kohlenstoffspeicher



Klimawandel und Biodiversität

Einfluss des Klimawandels auf die Biodiversität

Invasive Arten:

- > Ausbreitung nimmt zu
- > Natürliche Feinde fehlen



Klimawandel und Biodiversität

Einfluss des Klimawandels auf die Biodiversität

Verschiebung der Arten in die Höhe

- > Erhöhung der Temperaturen führt zu einem Verschieben der Vegetationszonen und Arten in die Höhe
- > Druck auf die Arten, die aktuell in der Höhe leben



Rückgang der Schneedecke

- > Frühzeitiger Beginn der Vegetationsperiode



Klimawandel und Biodiversität

Einfluss des Klimawandels auf die Biodiversität

Erhöhung des Drucks der Menschen auf die Lebensräume

- > Feuchtgebiete und Gewässer
- > Voralpine und alpine Lebensräume



Klimawandel und Biodiversität

**Schutz gegen den
Klimawandel
ist die Erhaltung der
Biodiversität**



Klimawandel und Biodiversität

Massnahmen des Kantons:

- > Strategie Biodiversität in Erarbeitung
- > Unterhalt der Biotope von nationaler und kantonaler Bedeutung
- > Schaffung von neuen Lebensräumen



Klimawandel und Biodiversität

Mögliche Massnahmen für die Gemeinden:

- > Neue Lebensräume schaffen
- > Lebensräume aufwerten
- > Die Vernetzung zwischen den Lebensräume verbessern
- > Bäume im Siedlungsraum fördern (Wahl der Baumarten)
- > Die ökologische Qualität der Grünflächen verbessern
- > Den Druck der Menschen auf die natürlichen Lebensräume verringern
- > ...

Rückmeldungen von Gemeinden - Biodiversität

Fragen ?

Rückmeldungen von Gemeinden - Biodiversität

Grössten Risiken des Klimawandels nach den Gemeinden

- Verstärkter Druck auf die urbane Umwelt / auf Grünflächen (7 Stimmen)
- Verstärkte Belastung durch Menschen (z. B. mehr Personen an den Seeufern im Sommer und in den Bergen im Winter) (6 Stimmen)
- Verstärkter Druck auf kleine Wasserflächen (Tümpel und kleine Teiche) (4 Stimmen)
- Beeinträchtigung der Biodiversität infolge des Auftretens von Neophyten und von Neozoen (4 Stimmen)
- Veränderung der Dynamik von Lebensräumen (positiv oder negativ) (3 Stimmen)
- Verstärkter Druck auf die voralpinen und alpinen Lebensräume (2 Stimmen)
- Verstärkter Druck auf die aquatische Umwelt und auf Feuchtgebiete (1 Stimme)

Rückmeldungen von Gemeinden - Biodiversität

Bestehende Massnahmen in den Gemeinden

Beschilderungen Naturschutzgebiet, Bekämpfungsaktionen Neophyten
(Ueberstorf)

Vorgesehene Massnahmen in den Gemeinden

Parkplatzbewirtschaftung Naturschutzgebiet / Weitere Aktionen
Neophyten (Ueberstorf)

Seeuferplanung Schiffenensee (Düdingen)

Rückmeldungen von Gemeinden - Biodiversität

— Bedürfnisse der Gemeinden

Personelle Ressourcen (2 Stimme)

Finanzielle Ressourcen (1 Stimmen)

Kenntnisse und Expertenwissen (1 Stimme)

Unterstützung durch die Bürgerinnen und Bürger (0 Stimme)